

das Wort Jesu auch auf euch: euer Herz erschrecke nicht: glaubet an Gott und an Jesum glaubet. Gott ist der Geringen Stärke, der Armen Stärke und Trübsal, eine Zuflucht vor dem Ungewitter, ein Schatten vor der Hitze, Jes. 25, 4. Dein Thron o Herr stehet fest, du bist ewig. Herr die Wasserströme (feindliche Mächten) erheben sich, die Wasserströme erheben ihr Brausen: die Wasserströme heben empor die Wellen. Die Wasserströme im Meer sind groß und brausen greulich: der Herr aber noch grösser in der Höhe, Ps. 93, 2. 3. 4. Der Gottlosen Arm wird zerbrechen, aber der Herr enthält die Gerechten. Der Herr kennet die Tage der Frommen, und ihr Gut wird ewiglich bleiben. Sie werden nicht zu schanden in der bösen Zeit, und in der Theurung werden sie genug haben, Ps. 37, 17. 18. 19. Diese und viele andere Sprüche der heiligen Schrift lehren uns, wie Gott gegen uns gesinnet sey, und wessen wir uns zu ihm zu versehen haben. Unterscheidet euch also ihr Christen von den Thoren, die in ihren Herzen und manchmalen auch mit dem Munde sprechen: es ist kein Gott, oder die in allen ihren Tücken Gott für nichts haben, und deswegen in ihrem bösen Thun ohngeachtet der Widersprüche ihres Gewissens fortfahren, bis sie endlich trostlos dahin sterben. Unterscheidet euch von allen, welche nicht in der Lehre Christi bleiben; denn
wer